

## TAGUNGSMITTEILUNGEN

### Termin:

Mittwoch, 11.06.2008

### Veranstaltungsort:

Universität Hohenheim  
Euro-Forum, Kirchnerstr. 3

### Teilnahme:

Anmeldung nicht erforderlich, keine Gebühr.

### Tagungsband:

Sonderausgabe des LANDINFO bei der Tagung erhältlich.

### Organisation:

Prof. Dr. Reiner Doluschitz Tel. +49 711 459-22841  
Prof. Dr. Thomas Jungbluth Tel. +49 711 459-22835  
Dr. Barbara Engler Tel. +49 711 459-23989  
in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Ernährung  
und Ländlichen Raum, Baden-Württemberg

### Postanschrift:

Universität Hohenheim  
Fakultät Agrarwissenschaften  
70593 Stuttgart

### Tagungsbüro:

Foyer des Euro-Forums

### Anfahrtskizze:

[www.uni-hohenheim.de/kontakt.html](http://www.uni-hohenheim.de/kontakt.html)



## FAKULTÄT Ausführliche Informationen unter AGRARWISSENSCHAFTEN

[www.uni-hohenheim.de/agrar](http://www.uni-hohenheim.de/agrar)

### Kontakt

Universität Hohenheim | Fakultät Agrarwissenschaften  
70593 Stuttgart | Deutschland  
Tel. +49 711 459-22322 | Fax +49 711 459-24270  
[agrar@uni-hohenheim.de](mailto:agrar@uni-hohenheim.de)

Ausführliche Informationen zu den agrarwissenschaftlichen Studiengängen finden Sie im Internet oder erhalten Sie vor Ort:



Universität Hohenheim | Zentrale Studienberatung (ZSB)  
70593 Stuttgart | Deutschland  
Tel. +49 711 459-22064 | Fax +49 711 459-23723  
[zsb@uni-hohenheim.de](mailto:zsb@uni-hohenheim.de) | [www.uni-hohenheim.de/zsb](http://www.uni-hohenheim.de/zsb)

UNIVERSITÄT HOHENHEIM  
FAKULTÄT AGRARWISSENSCHAFTEN



## Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln

### Landwirtschaftlicher Hochschultag

11. Juni 2008, Euro-Forum



[www.uni-hohenheim.de/agrar](http://www.uni-hohenheim.de/agrar)

# Vorwort

Die Anforderungen bezüglich der Sicherheit und Qualität in der Lebensmittelherstellung entlang der Wertschöpfungskette werden auf allen Ebenen verschärft. Als Reaktion darauf werden neue Konzepte im Bereich Qualitätssicherung und Rückverfolgbarkeit entwickelt. Einige dieser Konzepte haben sich bereits etabliert, andere befinden sich in der Aufbauphase. Trotz einer meist EU-weiten Gesetzgebung und globaler Handelsströme sind auch regionale Konsequenzen für die Beteiligten der Agro-Food-Chain spürbar.

Die Universität Hohenheim befasst sich in Forschung und Lehre schon lange mit der Agro-Food-Chain als fakultätsübergreifendem Forschungsgegenstand. Jüngstes Beispiel für die Forschungsarbeiten ist das vom BMBF finanziell geförderte Verbundprojekt IT FoodTrace. Die Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln steht hierbei im Fokus. Der Landwirtschaftliche Hochschultag 2008 der Universität Hohenheim greift dieses aktuelle Thema auf. Es werden sowohl die Erwartungen der Akteure in der Wertschöpfungskette von Lebensmitteln als auch die Lösungen von privater und staatlicher Seite sowie die besonderen Herausforderungen an eine IT-technische Umsetzung thematisiert.

## Programm

### Begrüßung und Eröffnung

**9:30** Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Liebig,  
Rektor der Universität Hohenheim

**9:40** Prof. Dr. Thomas Jungbluth,  
Dekan der Fakultät Agrarwissenschaften

**9:50** Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL,  
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum,  
Baden-Württemberg

### Lebensmittelsicherheit und IT

Moderation: Prof. Dr. Reiner Doluschitz

**10:10** **Wertschöpfungsnetze – eine Herausforderung an die IT**  
Martin Jetter, Vorsitzender der Geschäftsführung,  
IBM Deutschland

**10:40** Diskussion

**10:50** Kaffeepause

### Erwartungen der Akteure in Lebensmittelketten

Moderation: PD Dr. Harald Grethe

**11:10** **Herausforderungen und Chancen einer qualitätsgesicherten Erzeugung für die Stufe Landwirtschaft**  
Bernhard Glöckler, LEL Schwäbisch Gmünd

**11:30** **Die Lebensmittelkette Fleisch im Spannungsfeld zwischen gesetzlichen Auflagen und Wirtschaftlichkeit**  
Rolf Michelberger, Geschäftsführer,  
Ulmer Fleisch GmbH

**11:50** **Lebensmittelsicherheit – wie erreicht man dieses Ziel?**  
Dr. Gunter Fricke, Qualitätsmanager,  
Nestlé Deutschland AG

**12:10** **Qualitätskommunikation auf Grundlage IT-gestützter Rückverfolgbarkeitssysteme – die Perspektive einer Verbraucherorganisation**  
Dr. Eckhard Benner, Referent Verbraucherpolitik,  
Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.

**12:30** Diskussion

**13:00** Mittagspause

### Lösungskonzepte

Moderation: Prof. Dr. Tilman Becker

**14:00** **Systematische Qualitätssicherung über alle Produktions- und Handelsstufen – der Beitrag des QS-Prüfsystems für Lebensmittel**  
Thomas May, Projektmanager, QS Qualität und Sicherheit GmbH

**14:20** **Lebensmittelsicherheit – Möglichkeiten des Bundes und der Lebensmittelüberwachung**  
Dr. Matthias Frost, Referatsleiter, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

**14:40** **Strategie einer Genossenschaft im Spannungsfeld zwischen Lebensmittelqualität und Wirtschaftlichkeit**  
Dr. Ewald Glaser, Vorstandsvorsitzender,  
ZG Raiffeisen eG

**15:00** **Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln tierischer Herkunft – das Projekt IT FoodTrace**  
Prof. Dr. Reiner Doluschitz, Dr. Barbara Engler,  
Forschungsverbund IT FoodTrace, Universität Hohenheim

**15:20** Diskussion

**15:50** Kaffeepause

### Lebensmittelsicherheit im regionalpolitischen Kontext

Moderation: Prof. Dr. Thomas Jungbluth

**16:20** **Nachhaltige Produktion hochwertiger und sicherer Lebensmittel in Baden-Württemberg**  
Joachim Hauck, Abteilungsleiter Landwirtschaft,  
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum,  
Baden-Württemberg

**16:50** Abschlussdiskussion

**17:30** Ende der Veranstaltung